

I.N. 194.201

DEUTSCHE REICHSPOST.

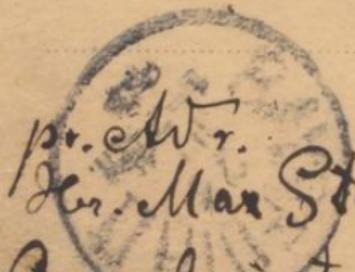
POSTKARTE.

An

Herrn Se Wilhelm Kienzl

Parsifal - Pilger

in Bayreuth



Dr. Max Stern

Campestrasse 152



Wenige Tage vor dem Abreise ein, nach
Bamberg zu kommen. Das ist mir Euer auch 26.7.84.

Lieber Julian! Was zwei Tage Hoch!

Tiefbegeistert von der Wartburg,
auf der ich heute den herrlichen Abend
zugebracht, sende ich Dir meine besten
Güsse nach der heiligen Hall - nach Wartburg
mit Dank dir für deine Gnaulichkeit
während ~~meines~~ der Zeit, als der Bayreuth
beehrte. - Nun von der Reise. Nach Bamberg,
der entzückenden Stadt von der Welt, trafen
wir im Hotel am Markt mit Dr. Hutter und Dr. Beutler
zusammen. Der Empfang war imposant.
Noch schöner (fast schöner als in Bayreuth),
tranken wir's beim Sonnenaufgang des Nürn-
berger Männergesangvereines, bei dem uns
Volländer (die am Vorabende Feinale mit dem gesamten
Vereine Freundschaft getrunken hatten) einführten.
Sic. Grazer Truppe feierte nicht auf' Berge,
Tann abschiedet von Bravour und Elster, die nachmittags
absiehten; während des Abschiedszeremoniells
auf dem Platz gesetzte wurden wir von der
Polizei bestimmt, aber sehr freundlich! - In
Klein Dr. Körber berichtigt (am meisten erzähltete
mir das Sakrament hinsichtlich von Krafft), in's Brat-
wurstloch und auf die Brug (Falterkammer) ge-
gangen, abends Ausgang längst der Stadtmaler
gemacht. Weizer erklärte nicht mit nach Weimar
zu wollen, da er Tann dringend fürchtet.
Ich ludte mir allein das Rundreisebild und
gute Tage darauf mittverselenclein und mit einer
frischen Abos vorage nach Bamberg. Dort
sonrisch Neujel aufsucht, die viel von Freude
fast auf den Kopf stellte. Er ließ mich nicht
mehr los, bewältigte mich grandios und röthig-
te mir ein prächtliches Exemplar im Hause des Kall.
Vereins als Marktgrätzer auf; in demselben wirkte
mir am meisten ein goldrother glänzender Nachtkopf
der Abend in sehr netter Maidschingerellschaft ver-
bracht - ein zur Muttertagfeier Prior geöffnet (gratis!)
Heute bei Neujel extra erstrickt und gesellt (um 8 mit
mir) dann nach Coburg gefahren, die wige
elegante Salzstadt und die schöne Festung besichtigt
nach Eichendorf (Liebesnest) weit ergreift; Ankunft
et. Von 6 bis 8 auf der Wartburg. Da gestrichen Mauer
mehrheitlich nicht allein ausgezeichnet; folglich - - - Gedächtniss,
dich künft' Ich dich wieder.